

Die Zahl der Unglücksfälle bei den italienischen Bergbauen betrug 1884 143 (— 40 gegen 1883) mit 156 Verwundungen und 81 Tödtungen (— 57). Die meisten Unfälle, nämlich 91 mit 59 Tödtungen und 119 Verletzungen, ereigneten sich in den Schwefelgruben

Siciliens; darunter forderte der Grubenbrand in dem Schwefelwerke Panche die meisten Opfer.

Im Jahre 1885 fielen zwar 160 (+ 14) Unglücksfälle vor, sie hatten aber nur 56 (— 25) Tödtungen und 146 (— 10) Verletzungen zur Folge.

### Magnetische Declinations-Beobachtungen zu Klagenfurt.

Von F. Seeland.

Monat October 1887.

Tag	Declination zu Klagenfurt					an fremden Stationen			
	7 <sup>a</sup>	2 <sup>a</sup>	9 <sup>a</sup>	Tages-Mittel	Tages-Variation	Holzleithen 10° +	Kremsmünster 10° +	Wien 9° +	Ofen 8° +
	9° + Minuten					Min.	Minuten		
1.	58,5	63,3	62,0	61,3	4,8	42,11	35,95	18,2	9,3
2.	57,8	64,0	63,6	61,5	6,2	41,86	35,88	18,6	9,0
3.	59,2	63,3	61,3	61,3	4,1	41,93	36,22	18,2	9,1
4.	60,6	66,0	59,2	61,9	6,8	42,18	36,20	18,7	8,9
5.	59,9	62,0	57,8	59,9	4,2	42,39	36,16	18,9	9,0
6.	58,5	64,0	56,4	59,6	7,6	43,05	36,90	18,2	8,9
7.	57,8	62,0	56,4	58,7	5,6	43,40	37,37	19,1	9,3
8.	57,1	64,7	57,8	59,9	7,6	42,94	36,70	18,9	9,3
9.	58,5	62,0	58,5	57,0	3,5	43,40	36,19	19,3	9,1
10.	57,1	63,3	58,5	59,6	6,2	43,51	37,11	19,7	9,4
11.	58,5	60,6	59,2	59,4	2,1	42,84	35,01	19,2	8,9
12.	58,5	64,0	56,4	59,6	7,6	43,25	36,23	19,4	9,3
13.	57,8	63,3	55,3	58,7	8,0	40,21	33,88	18,6	7,8
14.	58,5	63,3	56,4	59,4	6,9	43,57	36,77	18,5	8,9
15.	57,8	62,0	59,2	59,7	4,2	42,91	36,65	19,3	9,2
16.	57,8	62,0	57,1	59,0	4,9	42,99	36,56	18,8	8,9
17.	57,1	63,3	57,8	59,1	6,2	43,00	36,71	18,9	9,1
18.	58,5	62,0	57,8	59,4	4,2	43,10	36,94	19,6	9,1
19.	58,5	64,0	57,1	59,9	6,9	43,64	37,06	19,0	9,3
20.	57,8	63,3	57,8	59,6	5,5	43,32	37,33	20,1	9,5
21.	58,5	64,0	58,5	60,3	5,3	43,23	37,17	19,7	8,9
22.	59,9	66,0	57,8*	59,2	14,3	44,49	36,66	18,0	8,6
23.	57,8	62,0	55,3*	58,5	6,2	41,95	36,86	18,3	8,8
24.	59,2	64,0	58,5	60,6	5,5	42,65	37,46	19,1	8,4
25.	57,8	63,3	58,5	59,9	5,5	41,88	37,04	18,8	8,6
26.	58,5	66,0	54,4	59,6	11,6	42,01	38,57	20,2	9,6
27.	58,5	60,6	53,7	57,6	6,9	40,99	37,94	19,2	9,0
28.	57,1	59,9	53,7	56,9	6,2	41,56	37,04	19,2	9,0
29.	57,1	62,6	56,4	58,7	6,2	40,54	35,27	19,2	8,1
30.	57,8	60,6	53,7	57,4	6,9	41,25	37,19	18,8	8,1
31.	58,3	65,3	56,4	60,1	8,9	41,92	35,86	19,4	8,6
Mittel	58,3	63,1	57,3	59,6	6,3	42,48	36,61	19,01	8,9

Die mittlere magnetische Declination in Klagenfurt war 9° 59,6', mit dem Maximum 10° 1,9' am 4. und dem Minimum 9° 56,9' am 28.

Die mittlere Tagesvariation betrug 6,3', mit dem Maximum 14,3' am 22. und dem Minimum 2,1' am 11.

Am 22. und 23. gab es Störungen. Am 23. auch in Holzleithen und Wien eine Störung.

### Die Eisenproduction Englands im Jahre 1886.

Die allgemeine wirthschaftliche Depression, welche auf allen Gebieten ihre Herrschaft geltend gemacht, hat auch England nicht verschont, dürfte aber wohl keineswegs einer allseitig geminderten Consumkraft in Folge Rückganges des nationalen Wohlstandes zuzuschreiben sein, sondern vielmehr der Thatsache, dass der colossalen Vermehrung der Produktionskraft in Folge der grossen technischen Fortschritte eine damit nicht gleichen Schritt haltende Nachfrage gegenübersteht. Während auf der einen Seite nicht mehr das Bedürfniss einer so angestachelten Production vorhanden gewesen, da nicht mehr die Neuanlagen, welche die Grundlagen unserer heutigen Produktionsverhältnisse bilden, zu schaffen waren, wurde auf der anderen Seite rastlos an der Vergrößerung der Erzeugung gearbeitet; denn da Anlage und Betriebskosten nur in geringem Maasse sich erhöhten bei gesteigerter Erzeugung, musste der Grossproducent seinen Betrieb und Absatz möglichst ausdehnen, war ja für ihn geringere Production, theuerere Production. In Folge dieses die Nachfrage wesentlich übersteigenden Angebotes fielen auch die Preise, welche im Juni ihren tiefsten Punkt erreicht, wo schottisches Roheisen, das in den Anfangsmonaten des Jahres 1886 noch 41 s gekostet, auf 36,8 s fiel. Colossal vergrösserten sich die Lager, so dass Ende December noch 2 491 506t Roheisen und Stahl am Lager waren; bei Connal in Glasgow allein wuchs das Lager im Juni von 665 688t auf 840 321t. Hand in Hand ging damit auch eine Productionsminderung, da die concurrenzunfähigen Hütten hauptsächlich in Glamorganshire, Staffordshire und Derbyshire ihren Betrieb einstellen mussten. So finden wir denn, dass die gesammte Montanproduction Englands einen Ausfall von 3 418 367 £ zu verzeichnen hat und nur mehr einen Werth von 55 010 241 £ repräsentirt, sich also dem Werthe nach um 6 Proc. vermindert hat.

Betrachten wir nun die Eisenproduction, so finden wir an Eisenerz eine Ausbeute von 14 110 013t, also um 4,8 Proc. weniger als im Vorjahre, wozu noch die in Betracht zu ziehende Einfuhr von 2 878 469t, von denen aus Bilbao allein 2 151 137t importirt wurden, zu zählen ist. Mit dem Ueberschusse vom Jahre 1885 ergeben sich uns also 17 335 696t Erz, aus dem 7 009 754t Roheisen erzeugt wurden, also ein Ausfall von 405 715t oder 5 Proc. Allein nur bei Roheisen finden wir diesen Ausfall, während speciell in dem für England wichtigsten Bessemer- und Siemens-Martinstahle eine Steigerung und entgegengesetzt von fast 347 000t. Auf dem Wege, möglichst leistungsfähige Oefen zu bauen, wurde auch in